KIRCHENANZEIGER

St. Jakob - St. Peter und St. Paul

Nr. 13 / 10.11. bis 30.11.2025

Kath. Pfarramt St. Jakob, ☎ 2285
st-jakob.schwandorf@bistum-regensburg.de
Pfarrer Christian Kalis, ☎ 2285
Pastoralreferent Alfred Gaßner, ☎ 0175 2092894

Liturgie in der Pfarrkirche St. Jakob, der Filialkirche St. Peter und St. Paul – Haselbach (ExHa), in der Kapelle des Elisabethenheim (EH), des Marienheim (MH) und in der Naabresidenz (NR)

11. Nov. **Dienstag, Hl. Martin,** Bischof von Tours
10:00 (MH) Wort-Gottes-Feier
10:00 (EH) Eucharistiefeier
16:30 Martinsfeier des Kindergarten St. Jakob in der Pfarrkirche

12. Nov. **Mittwoch, Hl. Josaphat,** Bischof von Polozk, Märtyrer
8:30 Eucharistiefeier (Frauengottesdienst) in den Anliegen der Pfarrangehörigen

13. Nov. **Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis**
15:30 Wort-Gottes-Feier für Schulkinder

14. Nov. **Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
14:30 Rosenkranzgebet
15:00 Eucharistiefeier (Seniorengottesdienst), *Gedenken an † Eltern Andreas und Kunigunde Bücherl (Berger)*
16:30 Martinsfeier im Kindergarten St. Anna

15. Nov. **Samstag, HL. ALBERT DER GROSSE,** Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Rgbg.
14:00 Feier der Taufe von Lorenz Schuhbauer

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - DIASPORAKOLLEKTE
L1: Mal 3,19-20b L2: 2 Thess 3,7-12 Ev: Lk 21,5-19

15. Nov. **Samstag**
17:30 Rosenkranzgebet
18:00 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Kameraden des Krieger- und Soldatenverein*

16. Nov. **Sonntag**
9:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Eltern und Schwiegereltern (T. Siml); MG an † Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach, anschl. Totengedenken am Ehrenmal*
10:30 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Tante Karolina Rester (C. Graf)*

18. Nov. **Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis**
– Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs
16:00 (NR) Eucharistiefeier

19. Nov. **Mittwoch, Hl. Elisabeth,** Landgräfin von Thüringen
10:00 (EH) Eucharistiefeier zum Patrozinium
18:00 Eucharistiefeier, anschl. Elisabethfeier des Kath. Frauenbundes im Benefizium

20. Nov. **Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis**
15:30 Wort-Gottes-Feier für Schulkinder
18:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Mutter (Johann Diller)*

21. Nov. **Freitag, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

14:30 Ewige Anbetung

15:00 Eucharistiefeier (Seniorengottesdienst), *Gedenken an † Bewohner und Mitarbeiter des Bürgerspitals / Elisabethenheims (Bürgerspitalstiftung)*

CHRISTKÖNIGSSONNTAG – KOLLEKTE DER JUGEND- UND ARBEITERSEELSORGE

L1: 2 Sam 5,1-3 L2: Kol 1,12-20 Ev: Lk 23,35b-43

22. Nov. **Samstag, Hl. Cäcilia**

17:30 Rosenkranzgebet

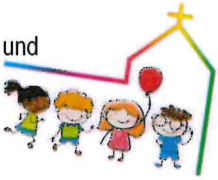
18:00 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Anneliese Stöckl, Eltern und Geschwister*

23. Nov. **Sonntag**

9:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Eltern Josef und Hildegard Siml (Geschw. Siml); MG an † Anna u. Herrmann Diller (R.+ A. Diller); MG an † Eltern und Bruder (Geschwister Straller)*

10:30 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Mitglieder des HTV Stamm*
Aufnahmefeier der neuen Ministranten

10:30 Kinderkirche für Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter und Kinder der 1. Klasse im Benefizium



25. Nov. **Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis**

10:00 (MH) Eucharistiefeier

10:00 (EH) Wort-Gottes-Feier

26. Nov. **Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis**

8:30 Eucharistiefeier (Frauengottesdienst)

27. Nov. **Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis**

15:30 Wort-Gottes-Feier für Schulkinder

18:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Irmgard Heck*

28. Nov. **Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**

14:30 Rosenkranzgebet

15:00 Eucharistiefeier (Seniorengottesdienst) in den Anliegen der Pfarrangehörigen

1. ADVENTSSONNTAG

L1: Jes 2,1-5 L2: Röm 13,11-14a Ev: Mt: 24,29-44

29. Nov. **Samstag**

17:30 Rosenkranzgebet

18:00 Eucharistiefeier, *Ged. an † Eltern und Großeltern (Nowak), Es singt der Kirchenchor.*

30. Nov. **Sonntag**

9:00 (ExHa) **Pfarrgottesdienst** - Eucharistiefeier, *MG an † Eltern Diller und Forster (R. + A. Diller); MG an † Gatten Josef Fleischmann (R. Fleischmann); MG an † Valentin Straller (Petra u. Herbert Merl)*

10:30 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Gatten Michael Tost (Berger)*

Der Hl. Josef – Schutzpatron des guten Todes

Seit jeher bitten die Gläubigen den heiligen Josef um seine Fürsprache für eine gute Sterbestunde. In unserer Pfarrkirche steht vor der Figur des Hl. Josef das Totenbuch, in das alle Verstorbenen des jeweiligen Tages seit dem Jahr 2000 eingetragen sind. Davor sind wir eingeladen, für die Verstorbenen eine Kerze zu entzünden und selbst um eine gute Sterbestunde zu beten.
Nur durch den Glauben an die Auferstehung könnten wir uns also dem Abgrund des Todes stellen, ohne von der Angst überwältigt zu werden. Und nicht nur das, wir können dem Tod auch eine positive Rolle geben. In der Tat „hilft uns das Nachdenken über den Tod, das durch das Geheimnis Christi erhellt wird, das ganze Leben mit neuen Augen zu sehen. Ich habe noch nie einen Umzugswagen hinter einem Leichenwagen gesehen", sagte einmal Papst Franziskus. Es habe keinen Sinn, etwas anzuhäufen, wenn wir eines Tages sterben werden: „was wir anhäufen müssen, ist Nächstenliebe, die Fähigkeit zu teilen, nicht gleichgültig gegenüber den Bedürfnissen der anderen zu sein."

„Seht und staunt, wie freundlich Gott ist" – Psalm 34,9 – Schokonikolaus-Aktion

Wenn die Menschen an den Nikolaus denken, denken sie auch an die Geschichte des heiligen Bischof von Myra. Dabei sind es vor allem die zeitlosen Werte Selbstlosigkeit und Nächstenliebe, welche Nikolaus von Myra während seines gesamten Lebens und Wirkens beherzigte. Das, was seine Nächstenliebe ausmachte, hatte dabei einen viel tieferen Sinn als ein schnell ausgepacktes Geschenk und wies weit über ihn hinaus: »Seht und staunt, wie freundlich Gott ist.« Diesen Psalm setzte Bischof Nikolaus von Myra vielfach in die Tat um. Freundliche Taten, zu denen er uns bis in die heutige Zeit ermutigt.
Zeigen auch Sie Ihren Mitmenschen Gottes Freundlichkeit und lassen Sie mit einem Nikolaus aus fairgehandelter Schokolade (720 gr) kleine Träume und Hoffnungen wahr werden. Zu den Gottesdiensten am **22./23.** und **29./30. November** werden diese in der Pfarr- und Filialkirche zum Stückpreis von **2,30 €** angeboten.

Frauentragen in der Expositur Haselbach

Das Frauentragen ist ein sehr beliebter religiöser Volksbrauch und führt in seinem Kern auf die Herbergssuche des heiligen Paares zurück, die der Evangelist überliefert: „...weil in der Herberge kein Platz für sie war." (Lk 2,7) Etwa im 17. Jahrhundert wurden „Empfängnistafeln" von Haus zu Haus getragen, gelegentlich auch Statuen der Gottesmutter, wobei man um Aufnahme der (schwangeren) Maria und Josef bat. „Schon damals wurde der Zug an der Haustüre begrüßt und die Tafel oder Statue an einen geschmückten Platz im Haus gestellt. Nach einer Hausandacht wurde ausgiebig gegessen und getrunken, danach nicht selten getanzt", berichtet Prof. Dr. Hermann Kirchhoff (*1926), der nach seiner Emeritierung als Religionspädagoge und Forscher religiösen Brauchtums bis kurz vor seinem Tod (2012) 23 Jahre als Seelsorger im oberpfälzischen Grafenwöhr – Hütten wirkte.
Eine Statue der schwangeren Gottesmutter „wandert" im bevorstehenden Advent vom **7. bis 21. Dezember** von Haus zu Haus, in ein (Senioren-)Heim oder zu geflüchteten Christen. Eine Liste für die Planung liegt **ab 23. November** in der Filialkirche in Haselbach aus.

Go-to-Advent

Zur Vorbereitung auf den Advent treffen wir uns am **29. November** nach der Vorabendmesse, d.h. um **19.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Gemeinsam lassen wir uns mit Musik, Gesang und bei Punsch und Plätzchen auf diese besondere Zeit des Jahres einstimmen. Kinder sind eingeladen, am **28. November** um **15.30 Uhr** im Pfarrsaal / Alter Pfarrhof eigene Adventlaternen zu basteln.

Schauspieler/innen für die Krippenspiele gesucht

Am **Hl. Abend** wird in der **Filialkirche** um **16.00 Uhr** und in der **Pfarrkirche** um **16.15 Uhr** wieder zu Kinderkrippenfeiern eingeladen. Darsteller/innen für die Krippenspiele dürfen sich gerne **bis 30. November** bei Frau Sandra Schwab oder Frau Nicole Kerscher (**für Haselbach**) oder bei Herrn Alfred Gaßner (**für St. Jakob**) anmelden.

„Ich möchte gerne eine Heilige Messe bestellen." – Pfarrgottesdienste ab 1. Advent

Bei jeder Messfeier wird das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung Jesu begangen. Im Hören des Wortes Gottes und im Opfermahl der Eucharistie werden die Gläubigen mit Christus und miteinander verbunden. Als "Glieder eines Leibes" (1 Kor 12,26) tragen sie Not und Sorgen des Einzelnen mit, stimmen aber auch mit ein in seine Freude und seinen Dank.

Ob es nun das Gebet für verstorbene Angehörige ist, die Bitte um Frieden in der Welt oder in der eigenen Familie, die Sorge um die Kinder oder der Dank für ihre Liebe, jeder kann seine Anliegen der Gemeinde mitteilen und sie bitten, mit ihm zu beten. Sinnvollerweise sollte derjenige, der ein Anliegen benennt, auch möglichst an der Messfeier teilnehmen, in der in seiner Meinung gebetet wird.

Den Himmel können wir uns oder für unsere Verstorbenen keinesfalls mit Geld erkaufen. Halten wir die Messe heilig als unbezahlbare Begegnung mit Christus, der uns mit sich und untereinander verbindet und uns füreinander in Dienst nimmt! Statt des unpassenden Ausdrucks "Ich möchte eine Messe bestellen" sollten wir uns daher angewöhnen zu sagen: "Ich möchte um das Gebet der Gemeinde in meinem Anliegen bitten." Damit die einzelnen Gebetsanliegen auch wahrgenommen werden und nicht in einer unübersichtlichen Menge von Namensnennungen untergehen, haben wir die Anzahl der in einer Messfeier genannten Anliegen in der Regel auf höchstens drei begrenzt.

Der Pfarrer ist darüber hinaus kirchenrechtlich verpflichtet, an allen Sonntagen und den gebotenen Feiertagen eine Messe für das ihm anvertraute Volk zu applizieren. Pfarrer Kalis feiert diese Hl. Messen in der Pfarrkirche und in der Filialkirche. Für diese **Pfarrgottesdienste** wird mit Beginn des neuen Kirchenjahres **ab dem 1. Advent** kein weiteres Anliegen angenommen, bereits angemeldete Anliegen werden noch als Mitgedenken gefeiert. Näheres dazu auf unserer Homepage **www.sanktjakob-schwandorf.de**

Seelsorgerlicher Bereitschaftsdienst

So 09.11. / Mo 10.11.:	Gemeindereferentin Margaret Bayer, Tel.: 0151 10388392
So 16.11. / Mo 17.11.:	Pater Robin Kuzhivelil, Tel.: 0151 27177070
So 23.11. / Mo 24.11.:	Pfarrer Markus Meier, Tel.: 50340
So 30.11. / Mo 01.12.:	Pastoralreferent Alfred Gaßner, Tel.:0175 2092984

Termine und Veranstaltungen

11. Nov.	**Dienstag**	**16.30 Uhr**	**Martinsfeier/-zug des Kindergarten St. Jakob**
13. Nov.	**Donnerstag**	**14.00 Uhr**	**Seniorenkreis** im Benefizium
13. Nov.	**Donnerstag**	**19.00 Uhr**	**Werkstattabend** zur Vorbereitung der PGR-Wahl in Amberg – St. Martin
14. Nov.	**Freitag**	**16.00 Uhr**	**Schnupperstunde für (Mini-)Ministranten** ab 1. Klasse
14. Nov.	**Freitag**	**16.30 Uhr**	**Martinsfeier/-zug** des Kindergarten St. Anna
14. Nov.	**Freitag**	**19.00 Uhr**	**Jahreshauptversammlung** der Kolpingsfamilie im Pfarrsaal / Alter Pfarrhof
19. Nov	**Mittwoch**	**18.00 Uhr**	**Eucharistiefeier, anschl. Elisabethenfeier** des KDFB im Benefizium
21. Nov	**Freitag**		Fahrt der Ministrantenleiterrunde zur **Nacht der Lichter** im **Regensburger Dom**
21. Nov	**Freitag**	**19.00 Uhr**	**Finanzschule für Frauen** im Kolpingszimmer www.wissensagentur.net - Anmeldung bis zum 15.11.25 bei Bernhard Eschenbecher (Tel. 0170 5436528)
23. Nov.	**Sonntag**	**9.00 Uhr**	**Frühstück der Ministranten** mit Familien im Gruppenraum des Kindergarten St. Jakob, anschl. **Aufnahmefeier**
25. Nov.	**Dienstag**	**19.00 Uhr**	**Elternabend** für die Erstkommunion im **Benefizium (!)**
26. Nov.	**Mittwoch**	**19.00 Uhr**	**Sitzung des Pfarrgemeinderates** im Benefizium
28. Nov.	**Freitag**	**15.30 Uhr**	**Adventlaternenbasteln** für (Erstkommunion-)Kinder und Ministranten im Pfarrsaal / Alter Pfarrhof
29. Nov	**Samstag**	**19.00 Uhr**	**Go-to-Advent** – Jung und Alt starten gemeinsam in den Advent, Treffpunkt: Pfarrkirche

Die Gemeinschaft solidarisch stärken

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de

Machen Sie mit! IHRE SPENDE ZÄHLT!

Bildnachweis
Foto: © Wilfried Hiegemann (bearbeitet von elfgenpick)

Spendenkonto
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2025
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Keiner soll alleine *glauben.*

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk